

Laudatio 1. Preisträger

Geschrieben von den Jurymitgliedern:

Steffi Michel - Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Kristina Richter - Medienkulturzentrum Dresden e.V.

Es gilt das gesprochene Wort

Lokallabor / Löbau lebt e.V.

"Die Digitalisierung schreitet immer weiter voran. Die ersten Autos können auf Autobahnen inzwischen alleine fahren. [...] Zukunft ist nicht erst morgen, sie wird jetzt gemacht! Viele Menschen haben leider an diese Entwicklung den Anschluss verloren und was noch viel schlimmer ist, sie haben Angst und Vorbehalte davor. [...] Gerade in ländlichen Räumen verstärkt sich dieses Phänomen noch einmal, da die Menschen an nur sehr wenigen Stellen im Alltag diesen Zukunftstechnologien begegnen."

Diese Sätze entstammen dem Antragstext des Gewinnerprojekts des Innovationspreises Weiterbildung 2022.

Sie sind nicht nur eine treffende gesellschaftliche Analyse sondern die Grundlage für eine so naheliegende wie in Zukunft immer wichtiger werdende Idee - nämlich:

- auf die Menschen zugehen,
- die eigene Lust an Technik auch für Andere erfahrbar machen,
- offene Türen zum neugierigen Annähern genauso wie zum Wiederkommen,
- Möglichkeit Freunde mitzubringen und
- selbst auszuprobieren mit der Botschaft: "Jeder kann Technik."

Gesagt und umgesetzt hat dies, das Projekt

Lokallabor: Makerspace Geistesblitz des Löbau lebt e. V.

2019 hat sich eine Gruppe von fünf 15-Jährigen entschlossen, einen Treffpunkt für Zukunftstechnologien in Löbau aufzubauen. Entwickelt hat sich inzwischen eine Gruppe von 15 Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren, die diesen Treffpunkt ehrenamtlich nach dem Unterricht betreibt mit dem Ziel, Menschen im ländlichen Raum für Digitalisierung zu begeistern und sie zum Umgang mit den modernen digitalen Technologien wie 3D-Druck und Laserschneiden zu befähigen. Kernstück des Projektes ist ein zweimal wöchentlich stattfindender offener Treff, zu dem Jugendliche mit und ohne Vorkenntnisse kommen und mit der vorhandenen Technik experimentieren können.

Daneben gibt es zahlreiche weitere Aktivitäten.

Beispielhaft hervorheben möchte die Jury:

- Projekttag an Schulen,
- mobile Sommerangebote, um auch Jugendlichen außerhalb Löbaus Zugang zu digitaler Bildung zu ermöglichen,
- eine Sommertour in Kooperation mit der Stiftung Haus Schminke und dem Völkerkunde Museum Herrnhut und
- 2021 die Lausitztour Recycling, bei der in verschiedenen Workshops Kunststoffmüll recycelt und in neue Formen gebracht wurde.

Laudatio 1. Preisträger

Geschrieben von den Jurymitgliedern:

Steffi Michel - Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Kristina Richter - Medienkulturzentrum Dresden e.V.

Es gilt das gesprochene Wort

Der Ansatz klingt ambitioniert - ist es doch genaugenommen ein "Multi-Ansatz", der technische Neuerungen mit sozialer Begegnung und pädagogischem Design zusammendenkt. Verbunden mit dem Konzept der "offenen Tür" wirkt das Projekt nicht nur sinnvoll, sondern ist ein herausragendes Beispiel für innovative Weiterbildungsansätze aus der Perspektive der jungen Menschen heraus. Das Bestehen des Lokallabor mit seinen vielfältigen Ansätzen seit inzwischen drei Jahren zeigt, dass es nicht nur eine schöne Utopie sondern gelingende Praxis ist, die es geschafft hat angenommen und von nachfolgenden jungen Menschen weitergeführt zu werden. In unseren Augen ist das ein Paradebeispiel für Innovation in der Weiterbildung.

Dieses Projekt hat die Jury ganz besonders überzeugt, weil das Lokallabor

1. junge Menschen zusammenbringt, die ihre Begeisterung für Technik ausleben und an andere junge Menschen weitergeben, und dabei gleichzeitig die Türen für alle Altersgruppen öffnet und sie aktiv einlädt.
2. junge Menschen engagiert für die Entwicklung ihrer Region sind. Sie verknüpfen im Denken und Handeln technische Entwicklung mit Heimatkunde und mit der Entwicklung von gesellschaftlichem Miteinander und gemeinsamem Lernen.
3. junge Menschen aktiviert und sie gemeinsam soziale Verantwortung übernehmen
4. Mobilität schon im Ansatz mitdenkt und an verschiedenen Orten zum Einsatz kommen kann - gerade für die ländliche Region ist das enorm wichtig.

Deswegen vergibt die Jury des Innovationspreis Weiterbildung 2022 an das Lokallabor mit dem Makerspace Geistesblitz des Vereins Löbau lebt mit einem Preisgeld in Höhe von 15.000 €.

Wir wünschen den Macher*innen des Projekts weiterhin so ein gutes Gespür für Bedarfe und die eigenen Stärken und weiterhin gutes Gelingen mit dem Lokallabor. Und der Welt mehr von solchen überzeugenden Initiativen, die Begeisterung für technischen Fortschritt und soziale Verantwortung für die Menschen in der Heimat so engagiert zusammenbringt.